

Kommerz.-Rat Max von Guillaume, Geh. Justizrat Arthur Heiliger, Cöln; Kammerherr Freih. Ewald von Kleist, Berlin; Komm.-Rat Louis Hagen, Cöln.

Zweck: Gewährung von Darlehen zur Herstell., Erweiter. oder Verbesser. elektr. Anlagen jeder Art; Erwerb oder Beleihung von Forderungen, welche aus der Herstellung, Erweiter. oder Verbesser. elektr. Anlagen erwachsen sind. Darlehensschuldner oder Schuldner der zu erwerbenden oder zu beleihenden Forderungen dürfen sein: a) das Deutsche Reich, deutsche Bundesstaaten, deutsche Gemeinden oder Kommunalverbände oder öffentl. Körperschaften, deren Schuldverschreib. nach den Bestimm. des Bürgerlichen Rechts in dem Bundesstaate ihres Sitzes als mündelsicher gelten, b) andere natürliche oder juristische Personen, falls für deren Schuld eine Sicherheitsleist. nach Massgabe des § 3 der Satzung erfolgt. Erwerb oder Beleihung von Aktien, Geschäftsanteilen u. Teilschuldverschreib., denen durch Sicherheitsbestellungen gemäss § 3 eine feste Verzinsung gewährleistet ist.

Kapital: M. 25 000 000 in 25 000 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Vollbezahlte Nam.-Aktien können auf Antrag durch Beschluss des A.-R. in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Aktien sind in 5 Serien zu je 5000 Aktien so verteilt, dass die Aktien Nr. 1—5000 die Reihe A, Nr. 5001—10 000 die Reihe B, Nr. 10 001—15 000 die Reihe C, Nr. 15 001—20 000 die Reihe D, Nr. 20 001—25 000 die Reihe E bilden. Auf die Aktien, von denen die Felten & Guillaume-Lahmeyer-Werke A.-G. M. 24 995 000 übernehmen, sind 25% eingezahlt; weitere Einforderungen haben in Teilbeträgen von 25% reihenweise nach der Reihenfolge A, B, C, D, E so zu geschehen, dass die Vollzahlung auf die Aktien der vorhergehenden Reihen geleistet sein oder gleichzeitig eingefordert werden muss, wenn eine Einforderung auf die Aktien einer nachfolgenden Serie stattfindet.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Debit. 6 550 527. — Passiva: Einz. A.-K. 6 250 000, R.-F. 34 703, Kredit. 10 800, Gewinn 255 023. Sa. M. 6 550 527.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reingewinn M. 255 023 (davon R.-F. 12 502. Div. 218 750, Tant. an A.-R. 15 000, Vortrag 8472). — Kredit: Vortrag 4986, Zinseneinnahmen abzügl. Handl.-Unk. 250 037. Sa. M. 255 023.

Dividenden 1909—1912: 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Exc. Staatsminister a. D. Dr. jur. Feodor Gnauth; Dir. Carl von der Herberg, Mülheim a. Rh. **Prokurist:** Herm. Baum, Mülheim a. Rhein.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Theod. von Guillaume, Geh. Komm.-Rat Max von Guillaume, Geh. Justizrat Arth. Heiliger, Cöln; Rentner Walther vom Rath, Frankf. a. M.; Kammerherr Freih. Ewald von Kleist, Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Dr. Walther Rathenau, Berlin; Komm.-Rat Louis Hagen, Freih. Simon Alfred von Oppenheim, Bankier Carl Th. Deichmann, Bank-Dir. Wilh. Farwick, Cöln; Dr. Paul von Schwabach, Berlin; Oberbaurat Wilh. Jacob Jungbecker, Bonn; Dir. Carl Parcus, Darmstadt; Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Bankier Carl Fürstenberg, Geh. Baurat Dr. Emil Rathenau, Berlin, Dir. Carl Zander, Zürich.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Cöln u. Berlin: A. Schaaffhaus. Bankverein; Berlin: S. Bleichröder; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.

Treuhand-Vereinigung Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Behrenstr. 14/16, Zweigniederlassungen in Dresden u. Cöln a. Rh.

Gegründet: 8./8. 1905; eingetr. 7./10. 1905. Gründer: Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Bank-Dir. Felix Jüdel, Prokurist Ferd. Wolbrandt, Prokurist Herm. Zeitz, Berlin.

Zweck: Übernahme aller Arten von Treuhandgeschäften, insbes. 1) Vertretung von Besitzern von Wertpapieren; 2) Errichtung von Schutzvereinigungen bezw. Teilnahme an solchen; 3) Übernahme von Aktienregistrierungen und Umschreibungen; 4) Rechn.-Prüfungen aller Art, insbes. von Bilanzprüfungen sowie anderer Arten von Revisionen; 5) Vermögensverwaltungen u. Testamentsvollstreckungen; 6) Reorganisation oder Liquidation von Ges.; 7) Ausübung der Funktionen einer Hinterlegungsstelle für Wertpapiere; 8) Übernahme von Pfandhalterschaften und 9) Vertretung ausl. Staaten, Korporationen und Gesellschaften.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Noch nicht einz. A.-K. 750 000, Inventar 1, Kassa 2882, Bankguth. 438 074, verschied. Debit. 65 904. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 75 000 (Rüchl. 25 000), Rückstell. für Talonsteuer 2400 (Rüchl. 300), Kredit. 130 284, Tant. an A.-R. u. Remuner. 7417, Div. 25 000, Vortrag 16 760. Sa. M. 1 256 862.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 374 150, Gewinn 74 478. — Kredit: Vortrag 14 963, Revis., Zs. etc. 433 664. Sa. M. 448 618.

Dividenden 1905—1912: —, 4, 6, 6, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: Hugo Franken, Berlin; Johs. Meyer, Dresden; Stellv. Oscar Rahardt, Berlin.

Prokuristen: L. Scheibner, E. Philippsthal, Berlin; Carl Sassenhof, Cöln; Ludw. Scheuermann, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Ober-Finanzrat Hugo Hartung, Stellv. Bank-Dir. Henry Nathan, Berlin; Gen.-Konsul Gust. v. Klemperer, Dresden; Gen.-Konsul Max Baer, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Louis Hagen, Bankier Wilh. Theodor von Deichmann, Bank-Dir. Otto Strack, Cöln; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Aug. Neubauer, Hamburg; Oberst z. D. Ludwig Wittmer, Eisenach; Bank-Dir. Franz Woltze, Essen a. d. R.